

GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE OBSTEIG
vom 7. Mai 2023 bis 1. Juni 2023

7.5. 2023 5. Sonntag der Osterzeit

- 9.30 Uhr** FLORIANIFEIER der Feuerwehr Obsteig
Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr und für Kurt und Edith Mayr und für Hermann Brenner
- 16.00 Uhr** Pfarrwallfahrt von Zein zum Locherboden – Treffpunkt Zein
- 16.30 Uhr** Hl. Messe in der Wallfahrtskirche für Josef und Hubert Granbichler
Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen

9.5. 2023 Dienstag der 5. Osterwoche

- 13.30 Uhr** Seniorennachmittag im Widum

10.5. 2023 Mittwoch der 5. Osterwoche

- 17.00 Uhr** Rosenkranz in der Pfarrkirche

12.5. 2023 Freitag der 5. Osterwoche – Hl. Pankratius

PATROZINIUM in GSCHWENT

- 19.30 Uhr** Hl. Messe in der Kapelle für alle Lebenden und Verstorbenen aus Gschwent

14.5. 2023 6. Sonntag der Osterzeit - MUTTERTAG

- 9.30 Uhr** Hl. Messe für Josefa Schaber zum 35. Jt. und für Edith und Franz Stierschneider und für Martha Scharmer und für Erich, Berta und Felix Kail und für Hermann, Agnes und Siegfried Wilhelm und für Franziska Koch und für Wetti und Johann Grutsch und Anna und Rudolf Eiter und für Franz Wucherer und Verstorbene der Fam. Ladner und für Hermann Hosp und Verstorbene der Fam. Hosp und Volgger und Annelies und Hermann Pfennig
Gestaltung: Trachtenverein Obsteig – Tanz zum Gebet

15.5. 2023 Montag der 6. Osterwoche – 1. Bitttag – Hl. Sophie

- 10.00 Uhr** BITTGANG nach Wald mit den Volksschülern – Treffpunkt Fußballplatz
- anschließend** Hl. Messe in der Kapelle Wald für alle Lebenden und Verstorbenen von Wald
Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe in der Kirche statt

16.5. 2023 Dienstag der 6. Osterwoche – 2. Bitttag

- 19.00 Uhr** BITTGANG in Gschwent
- 19.30 Uhr** Hl. Messe in der Kapelle für alle Lebenden und Verstorbenen aus Gschwent
Der Bittgang findet bei jeder Witterung statt

17.5.2023 Mittwoch der 6. Osterwoche – 3. Bitttag

- 18.00 Uhr** BITTMESSE in der Kapelle Aschland
Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen aus Aschland

18.5. 2023 Donnerstag – CHRISTI HIMMELFAHRT

9.30 Uhr Hl. Messe für Josef Sailer und für Erwin Thaler und für Peter Paul Jähmig

21.5. 2023 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Hl. Messe für Josef Wurst und für Karl und Franziska Pirktl und für Hubert Granbichler und für Josef und Manfred Haid und für Edith und Christian Brenner

11.00 Uhr Taufe des Kindes Florian Gruber

22.5. 2023 Montag der 7. Osterwoche

17.00 Uhr Brautgespräch

23.5. 2023 Dienstag der 7. Osterwoche

13.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

24.5. 2023 Mittwoch der 7. Osterwoche

17.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

27.5. 2023 Samstag der 7. Osterwoche

11.00 Uhr Taufe der Kinder Maya Rose und Noah Karl Larcher

28.5. 2023 PFINGSTSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf Auer zum Jahrtag und für Hermann Brenner und für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Josef Granbichler

29.5. 2023 PFINGSTMONTAG

9.30 Uhr Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde und für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Rolli und für Bernadette Erhart und Angehörige und für Günter Kirchmair

1.6. 2023 Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal

Die Pfingsttaube

In einer sizilianischen Bergstadt liebte es ein Pfarrer, die Geheimnisse Gottes möglichst sichtbar zu machen. So ließ er durch den Kirchendiener gleich nach dem Pfingstevangelium eine Taube in die Luft werfen. Nicht den Heiligen Geist selbst, aber seine Symbolgestalt. Und alle wussten:

Wem sich die Taube auf die Schulter oder auf den Kopf setzt, dem ist eine besondere Erleuchtung gewiss.

Vor einigen Jahren war die Taube dem Seminarlehrer auf die Schulter geflogen, und er hatte danach ein geistvolles Buch geschrieben. Einmal hat sie sich dem jungen, gebildeten Grafen auf den Kopf gesetzt, und der ließ eine neue Wasserleitung bauen, oder der undurchsichtige Verwalter des Armenhauses fasste den Entschluss, mit unterschlagenen Geldern eine Kapelle errichten zu lassen.

Dann kam ein neuer Pfarrer, der hielt nichts von diesem Aberglauben und nannte die Taube einfach „Vogel“. Er wollte den Flug der weißen Taube am Pfingstfest nicht kurzerhand verbieten, ordnete aber an, dass alle Fenster und Türen offenstehen müssten. Doch nützte die Taube keines dieser Schlupflöcher, sondern flog dreimal hin und her und setzte sich dann dem neuen Pfarrer auf die Schulter. Ihm war das sehr peinlich, aber das ganze Kirchenvolk geriet vor Freude außer sich und wartete auf die Erleuchtung. (Nach Karl Springenschmidt)